

Die

Gelben Sechs

erkunden die

Wetterstation

Ein Leseheft für kleine Wetterforscher

Hallo
Wetterforscher!
Ich bin
Frau Wolkenblick
und zeige euch,
wie spannend
Wetter ist!

WETTER
STATIONN
W S
O

22.0°C ☀
54 %
1013 hPa
☁ 12 km/h NW

WETTER
BEOBACHTUNG
☐ ☀
☐ ☁
☐ ☔
☐ ❄

Das Wetter
verändert sich ...
und wir entdecken
warum!

BEOBACHTEN
VERSTEHEN
ENTDECKEN

Ein Brief von der Wetterstation



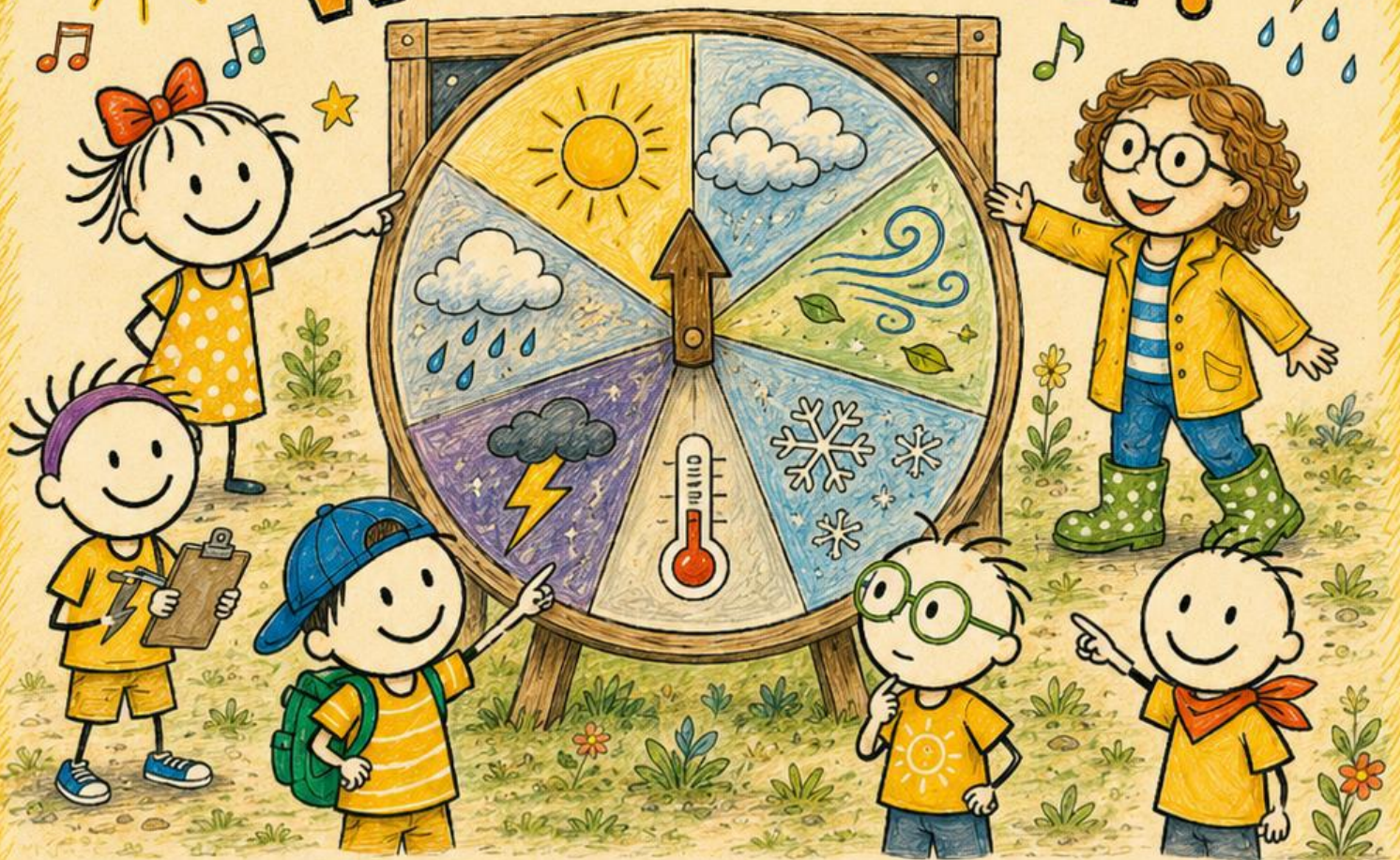
Heute bekommen die Gelben Sechs
Post von Frau Wolkenblick.
Sie lädt die Kinder in ihre Wetterstation ein.
Dort sollen sie echte Messgeräte kennenlernen
und wie kleine Wetterforscher arbeiten.
Natürlich sagen alle sofort: **Ja, wir kommen!**

Forscherfrage:

Warum ist es wichtig,
das Wetter gut
zu beobachten?



Was ist Wetter?



Wetter ist das,
was draußen gerade passiert.



Scheint die Sonne?



Regnet es?



Weht Wind?

Ist es warm oder kalt?

All das gehört zum Wetter.

Zum Wetter gehören:



Sonne



Wolken



Wind



Regen



Schnee



Temperatur

Frage:

Wie ist das Wetter
heute bei dir?



Willkommen in der Wetterstation

In der Wetterstation gibt es viel zu entdecken. Hier messen Fachleute jeden Tag das Wetter. Sie prüfen zum Beispiel, wie warm es ist, aus welcher Richtung der Wind kommt und wie viel Regen gefallen ist.

Schaut genau hin – hier seht ihr, wie wir das Wetter messen!

Das finden wir hier:

- Thermometer
- Windfahne
- Anemometer
- Regenmesser
- Barometer
- Hygrometer

WETTER STATION

Thermometer misst die Temperatur.

Windfahne zeigt, aus welcher Richtung der Wind weht.

Regenmesser misst, wie viel Regen gefallen ist.

Barometer misst den Luftdruck. Er verrät uns, wie sich das Wetter verändert.

Hygrometer misst, wie feucht die Luft ist.

Thermometer

Mit dem Thermometer messen wir die Temperatur. Die Temperatur zeigt, wie warm oder kalt es ist. Gemessen wird in Grad Celsius. In einer Wetterstation misst man meist im Schatten, damit die Sonne das Ergebnis nicht verfälscht.



Wir messen im Schatten, dann ist das Ergebnis richtig!



Merke:

Temperatur =
wie warm oder
kalt es ist

Beispiel:

10 °C = kühl
20 °C = mild
30 °C = warm

Die Windfahne

Ich zeige euch
die Himmelsrichtungen!
So wissen wir,
aus welcher Richtung
der Wind kommt.



Die Windfahne zeigt uns,
aus welcher Richtung der Wind kommt.

Dreht sich der Pfeil nach Westen,
kommt der Wind aus Westen.

Die Buchstaben N, O, S und W
stehen für die Himmelsrichtungen.
So können Wetterforscher den
Wind besser beschreiben.

Himmelsrichtungen:

N = Norden

O = Osten

S = Süden

W = Westen



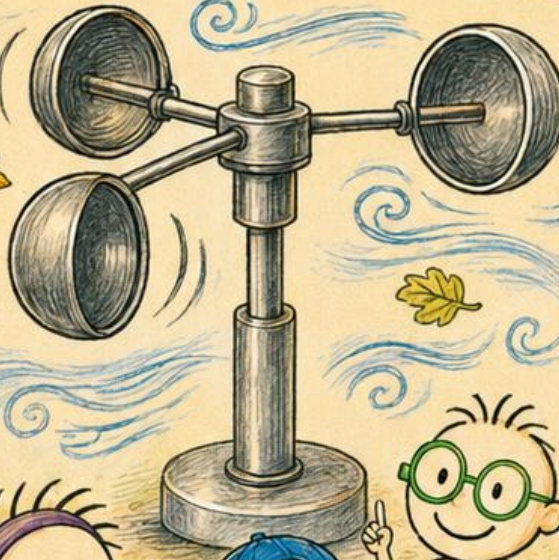
Forscherauftrag:

Zeigt mit dem Finger,
aus welcher Richtung
der Wind heute kommt.



Anemometer

Ich zeige euch
das Anemometer!
Es misst, wie stark
der Wind gerade
weht.



Was macht das Anemometer?

Die Schalen des Anemometers werden vom Wind erfasst und drehen sich. Je schneller sie sich drehen, desto stärker ist der Wind.



Windstärken – so ermitteln wir sie:

schwach



Blätter bewegen sich leicht.

mittel



Zweige bewegen sich deutlich.

stark



Dicke Zweige biegen sich.

Sturm



Bäume beugen sich stark.

Merke:

Das Anemometer hilft uns zu wissen, wie stark der Wind ist. So können wir das Wetter besser verstehen und vorhersagen!



Forscherauftrag:

Geht nach draußen und schaut genau hin:
Was bewegt sich bei schwachem Wind?
Was bewegt sich bei starkem Wind?
Macht Notizen oder malt eure Beobachtungen!



Der Regenmesser

Wie viel Regen ist gefallen?

Der Regenmesser fängt den Regen auf.
Auf der Skala können wir ablesen, wie hoch das Wasser steht.
Die Einheit dafür ist **Millimeter (mm)**.



So erfahren wir, wie viel Regen in einer bestimmten Zeit gefallen ist.
Der Regenmesser hilft uns zu verstehen, wie nass oder trocken der Tag war.

Merke:

Regenmenge wird in Millimetern gemessen.

1 mm Regen bedeutet:
Auf 1 Quadratmeter Fläche ist 1 Millimeter Wasser gefallen.

Beispiel:

Heute Morgen stand das Wasser bei 5 mm.

Am Abend steht es bei 18 mm.

Dann sind $18 - 5 = 13$ mm Regen gefallen.



Forscherauftrag:

Beobachte den Regen und den Regenmesser!

- Wie verändert sich der Wasserstand?
- Vergleiche einen trockenen Tag mit einem Regentag.
- Notiere: Wie viel Regen ist gefallen?



Jeder Tropfen zählt!
Der Regenmesser zeigt uns, was vom Himmel fällt.



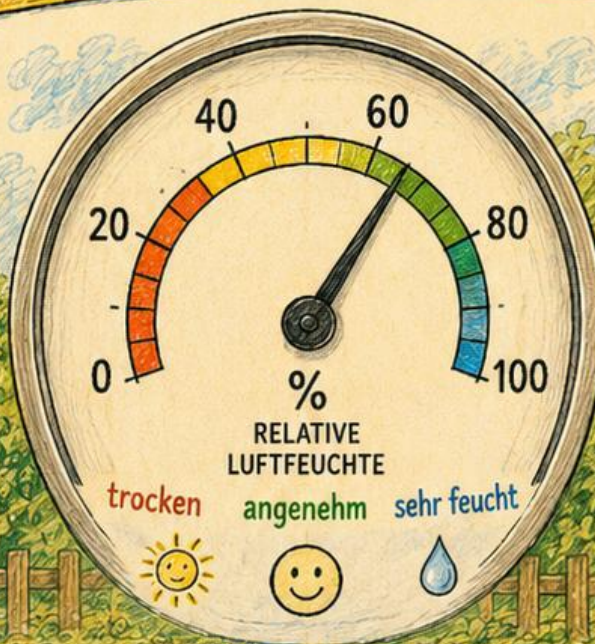
Je höher das Wasser steht, desto mehr Regen ist gefallen!



Das Hygrometer

misst, wie feucht die Luft ist

Ich zeige euch das Hygrometer! Es misst, wie viel Feuchtigkeit in der Luft ist.



Wenn die Luft viel Feuchtigkeit enthält, beschlagen Scheiben oder Spiegel.

An einer kalten Flasche bilden sich Wassertropfen – die Luft ist feucht.

Merke:

Das Hygrometer zeigt die relative Luftfeuchtigkeit in Prozent (%).

0–30 % = eher trocken
30–60 % = angenehm
60–100 % = sehr feucht

Beispiel:

Heute zeigt das Hygrometer 72 %. Die Luft ist feucht. Darum beschlägt das Fenster und die kalte Flasche bekommt Tropfen.

72%

Forscherauftrag:

Geht auf Entdeckungstour! Wo fühlt sich die Luft trocken an? Wo eher feucht? Findet Beispiele und beschreibt sie. Macht Notizen!

Das Barometer

Ich zeige euch
das Barometer!
Es misst den
Luftdruck.



Der Luftdruck ist das
Gewicht der Luft, das
auf uns drückt.
Das Barometer zeigt
uns, ob er hoch oder
niedrig ist. So können
wir vorherahnen, wie
sich das Wetter
verändern könnte.

So hilft uns das Barometer beim Wetter beobachten:



hoher Luftdruck
= oft sonnig

Der Zeiger steht im Bereich
„HOCH“.



niedriger Luftdruck
= oft wolzig oder
regnerisch

Der Zeiger steht im Bereich
„NIEDRIG“.

MERKE:

Das Barometer misst den
Luftdruck.

Hoher Luftdruck bringt
oft gutes Wetter.

Niedriger Luftdruck bringt
oft Wolken und Regen.

Forscherauftrag:

Schau heute in den Himmel.
Wie sieht er aus? Ist er blau und sonnig
oder sind Wolken zu sehen?
Zeichne, was du beobachtest, oder schreibe es auf.



Wolken beobachten

Was verraten uns die Wolken?

Haufenwolken

Federwolken

Regenwolken

Sie sind weiß und sehen aus wie Baumwolle. Oft bedeutet das: schönes Wetter.

Sie sind dünn und sehen aus wie Federn. Oft kündigen sie Wetteränderung an.

Sie sind dunkel und dick. Oft bringen sie Regen oder sogar Gewitter.

Wolken sind wie kleine Hinweise aus dem Himmel. Wenn wir sie beobachten, können wir herausfinden, wie das Wetter wird.

Viele kleine Haufenwolken bedeuten oft: Es bleibt freundlich. Wenn die Wolken dunkler werden und sich zusammenziehen, kann es bald regnen.

Die Natur spricht mit uns – wir müssen nur genau hinschauen!

Merke:

Wolken verändern sich. Sie zeigen uns, was das Wetter bald macht.

Forscherauftrag:

Geh nach draußen und schau in den Himmel.
Welche Wolken siehst du heute?
Male sie ab oder schreibe auf, welche Wolkenarten du erkannt hast.

Achtung Unwetter!

So schützen wir uns

Sicherheit geht vor!
Bei Gewitter suchen wir Schutz.



Manchmal wird das Wetter wild.
Gewitter bringen Blitz und Donner.
Sturm bewegt Äste und Bäume stark.
Hagel sind kleine Eiskugeln.
Starkregen macht Wege nass und rutschig.

Wichtige Regeln:

- Geh bei Gewitter lieber in ein Haus oder Auto.
- Stell dich nicht unter einzelne Bäume.
- Geh aus dem Wasser heraus.
- Halte Abstand von Metall und hohen Masten.
- Hole einen Erwachsenen und bleib ruhig.



Merke:

Bei Unwetter beobachten wir aus sicherer Entfernung.



Forscherauftrag:

Überlegt gemeinsam:
Wo könnt ihr euch bei Gewitter schützen?



Wettervorhersage

Was verraten uns die Messgeräte?

Alle Hinweise zusammen werden zu einer Wettervorhersage!

WETTERVORHERSAGE FÜR MORGEN

Sonne



Wolken



Wind



Regen



In einer Wetterstation werden viele Beobachtungen gesammelt.

Temperatur, Wind, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Regen und Wolken helfen dabei, das Wetter für morgen vorherzusagen.

Heute haben wir gemessen:

- Temperatur: 21 °C
- Windrichtung: aus Westen
- Windstärke: schwach bis mittel
- Regen: 0 mm
- Luftfeuchtigkeit: 55 %
- Luftdruck: eher hoch
- Wolken: viele Haufenwolken

Unsere Vorhersage:

Morgen wird es mild, teils sonnig und leicht windig. Wahrscheinlich bleibt es trocken.



Merke:

Viele Messungen zusammen helfen uns, das Wetter besser zu verstehen.



Forscherauftrag:

Schau heute aus dem Fenster. Was würdest du für morgen vorhersagen?



Das Wetter-Quiz

Weißt du noch Bescheid?



Fragen:

1. Womit messen wir die Temperatur?
2. Welches Gerät zeigt die Windrichtung?
3. Welches Gerät misst die Windstärke?
4. Womit messen wir den Regen?
5. Was misst das Hygrometer?
6. Was misst das Barometer?
7. Welche Wolken bringen oft Regen?
8. Wo misst man die Temperatur am besten?

Antworten:

1. Mit dem Thermometer.
2. Mit der Windfahne.
3. Mit dem Anemometer.
4. Mit dem Regenschirm.
5. Die Luftfeuchtigkeit.
6. Den Luftdruck.
7. Regenwolken.
8. Im Schatten.

Quiz geschafft?
Dann bist du
schon fast ein
Wetterprofi!



Merke:

Wetterforscher
beobachten, messen
und vergleichen.



Das Wetterlied der Gelben Sechs



Strophe 1:

Am Morgen scheint die Sonne,
das Thermometer lacht.
Es zeigt uns, ob es warm wird
und was der Tag wohl macht.

Strophe 2:

Die Windfahne dreht sich leise,
das Anemometer saust.
So wissen wir ganz schnell,
wie stark der Wind draußen braust.

Refrain:

Wir sind die Gelben Sechs,
wir schauen in den Wind.
Wir messen, fragen, staunen,
weil Wetterforscher wir sind.
Ob Sonne, Regen, Wolken,
wir lernen immer mehr.
Die Wetterstation ruft uns:
Entdecken ist nicht schwer!

Strophe 3:

Der Regenschirm sammelt Tropfen,
das Hygrometer schaut.
Wie feucht ist heute die Luft?
Das finden wir heraus.

Strophe 4:

Das Barometer hilft uns,
es zeigt den Luftdruck an.
Mit Frau Wolkenblick und Freunden
schauen wir den Himmel an.



Wetterforscher- Urkunde

Diese Urkunde erhält:

für die tolle Teilnahme am Leseheft
Die Gelben Sechs erkunden die Wetterstation

Du hast aufmerksam gelesen,
beobachtet, geforscht
und viel über das Wetter gelernt!

Datum: _____

Lehrkraft / Erziehungsberechtigte:

Super
gemacht!

